

Eingegangen am:

08. AUG. 2007

Geschäftszeichen  
5 C 1012/07

KANZLEI HOENIG BERLIN

10963 Berlin, Möckernstraße 130  
Fernruf (Vermittlung): (030) 90175 - 0, Intern: (9175-0)  
Apparatnummer: siehe (☎)  
Telefax: (030) 90175 - 211  
Postbank Berlin, Konto der Kosteneinzugsstelle der Justiz  
Kto-Nr. 352-108 (BLZ 100 100 10)  
IBAN: DE20 1001 0010 0000 3521 08, BIC: PBNKDEFF  
Zusatz bei Verwendungszweck:  
TK  
Fahrverbindungen:  
U-Bhf. Möckernbrücke (U1, U7)  
S-Bhf. Anhalter Bahnhof (S1, S25)  
Bus M29, M41  
(Diese Angaben sind unverbindlich)

248 Fax 325

Datum  
06.08.2007

## **Einstweilige Verfügung**

### **Beschluss**

In der einstweiligen Verfügungssache

des Herrn Carsten R. Hoenig,  
Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin,

Antragstellers,

- Prozessbevollmächtigte:  
Rechtsanwälte Carsten R. Hoenig u.a.,  
Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin,-

g e g e n

den Herrn E  
c/o Gothaer Allgemeine Versicherung,  
Gothaer Allee 1, 50969 Köln,

Antragsgegner,

wird im Wege der einstweiligen Verfügung, und zwar wegen besonderer Dringlichkeit ohne mündliche Verhandlung, gemäß §§ 935 ff., 91 ZPO angeordnet:

1. Dem Antragsgegner wird bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 EUR, ersatzweise Ordnungshaft, oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten **untersagt**, in seiner Tätigkeit als Angestellter der Gothaer Allgemeine Versicherung per Telefon an den Antragsteller unter dessen Rufnummer 030 310 14 650 heranzutreten, es sei denn, der Antragsteller hat dem jeweiligen Anruf zuvor zugestimmt oder das Einverständnis kann vermutet werden.
2. Der Antragsgegner hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.
3. Der Verfahrenswert wird auf 4.000,00 EUR festgesetzt.

R  
Richterin am Amtsgericht